MEIN VEEDEL

Der Neuankömmling

Entertainer Linus ist seit kurzem auch Trödelhändler in Rath-Heumar *Seite 34*

PFLEGEFAMILIEN

Eltern auf Zeit

Stadt ehrt Frauen und Männer, die fremde Kinder bei sich aufnehmen *Seite 30*

Köln CHORWEILER, NIPPES, INNENSTADT

ZWEI SITZUNGEN

Bezirksvertreter treten wieder zusammen

Nippes/Weidenpesch/Innenstadt. Mit ihrer Sitzung am Donnerstag, 13. September, melden sich die Bezirksvertretungen für Nippes und die Innenstadt aus der Sommerpause zurück. Die Nippeser Politiker tagen um 17 Uhr im Bezirksrathaus, Neusser Straße 450. Um den für die Winterferien geplanten Umzug der Gesamtschule Nippes von Riehl nach Longerich geht es bei einer Aktuellen Stunde, beantragt von SPD und Bündnis 90/Grünen. Auch der S-Bahndamm ist Thema: Ein Antrag, ebenfalls von SPD/Grünen, verlangt die Wiederherstellung des Rangiergleises am Rheinischen Industriebahnmuseum, das die Eisenbahnfreunde zur Zug-Ausfahrt benötigen. Des weiteren beantragen unter anderem Bündnis 90/Die Grünen, Alt-Niehl sowie eventuell den Longericher Norden in die Umweltzone aufzunehmen. Die CDU beschäftigt sich in mehreren Anträgen mit dem Parkplatz An der Schanz in Riehl – so soll dort die Verkehrsführung geändert und der Platz in den Reinigungsplan der Abfall-Wirtschaftsbetriebe aufgenommen werden. Aus der Verwaltung kommt eine Vorlage, acht Haltestellen entlang der Buslinie 121 barrierefrei umzurüsten.

Die Bezirksvertretung Innenstadt kommt am Donnerstag um 16 Uhr zusammen. Im Rathaus (Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal) diskutieren die Stadtteilpolitiker unter anderem über die Umgestaltung der Ehrenstraße, die Sanierung des linksrheinischen Rheinboulevards und die Stadtbahnhaltestelle Bahnhof Deutz/Messe. *(bes, ris)*

MISCHWASSER-KANÄLE

Sanierung mit Robotertechnik

Chorweiler. Die Stadtentwässerungsbetriebe Köln (Steb) sanieren eine Reihe von Halterungen der Mischwasser-Kanäle in diversen Straßen von Chorweiler. Dies soll die Bausubstanz der Kanäle stärken. Die gesamten Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende März 2013 an, sie erfolgen in geschlossener Bauweise mit Robotertechnik erfolgen. Die Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten für Anlieger und Anlieferer bleiben erhalten. Eventuelle Teilsperrungen werden ausgeschildert. *(bes)*

„Gedicht-o-mat“ spuckt Sketche aus

BLAUER ABEND Händler organisieren Lesungen, Konzerte und Kleinkunst in Nippes – Geschäfte länger geöffnet

VON BERND SCHÖNECK

Nippes. Ein Veedel „macht Blau“: Blaue Ballons hängen über mehr als 75 Läden; viele Händler, Gastronomen und Künstler rollen den Nippesern, die an diesem Abend zu Tausenden um die Häuser ziehen, sogar einen „blauen Teppich“ aus. Zur Premiere des „Blauen Abend in Nippes“ gibt es in vielen Läden und auf den Plätzen im Stadtteil Angebote, Ausstellungen und Shows – wie den menschlichen „Gedicht-o-maten“ des Spielwarenladens „Die Rosenzwerge“ in der Schillstraße 11. Gegen einen Euro Mindestspende für die Initiative „Lesewelten“ öffnet sich der blaue Vorhang des Schaufensters, dahinter rezitieren die Vorleser Berko Wendland und Werner Rüther vor dicht gedrängtem Publikum lustige Gedichte und Loriot-Sketche.

Ziel der Aktion ist es, die Läden im Stadtteil bekannter zu machen und für den Einkauf im eigenen Veedel zu werben – im Vergleich zu anderen Kölner Einkaufsmeilen fänden sich noch viele vom Inhaber geführte Geschäfte, so die Organisatoren des Blauen Abends. Und das solle so bleiben, obwohl auch vor Nippes der Internet-Boom nicht Halt mache. „Wir haben erst seit Juni geplant“, so Katja Grueter vom Modeladen „Kleine Helden & Frau Schulze“, die das Fest mitorganisiert hat. „Nächstes Jahr wird alles noch größer – aber wir sind schon jetzt hochzufrieden, dass überall so viel los ist.“

> Bis in die Nacht feiern Hunderte Besucher auf dem Baudriplatz rund um die Kirche St. Marien

Vor dem Blumenladen „Zweigstelle“ an der Neusser Straße entwerfen Graffitikünstler florale Motive. Besitzerin Iris Müller ist ebenfalls begeistert von der Resonanz der Nippeser – und freut sich schon auf die Neugestaltung der Neusser Straße mit breiteren Gehwegen. „Hier sind so viele Passanten unterwegs – nach der Umgestaltung wird die Fahrbahn weniger trennend wirken.“ Je später der Abend, desto voller der Baudriplatz: Bis in die Nacht feiern Hunderte Besucher rund um die Kirche St. Marien, wo sieben Läden ein Open-Air-Programm organisiert haben – etwa mit dem Musiktrio „ONS“, dem Chor „Because“ und Kabarettistin Renate Baum alias „Reni Reinlich“.

Musiker von ONS am Baudriplatz.

Lesepate Werner Rüther ist einer der „Gedicht-o-maten“ im Schaufenster der „Rosenzwerge“. BILDER (2): BES

Florale Graffiti entstehen vor dem Blumenladen. BILD: JÖRN NEUMANN

Anzeige

%
WEGEN UMBAU
AUSSTELLUNGSSTÜCKE
STARK
REDUZIERT

COR

COR interlübke Studio Köln
Kaiser-Wilhelm-Ring 34, 50672 Köln
Tel. 0221.650420-0
Planung | Beratung | Verkauf

interlübke

3 FRAGEN AN: Katja Grueter

„Es gibt schöne Läden, die kaum einer kennt“

Organisatoren weisen auf die Vielseitigkeit des Einzelhandels hin

Frau Grueter, wie kam es bei der Aktion eigentlich zur Farbe Blau?

KATJA GRUETER: Wir haben den Titel in unserer Organisatoren-Runde gewählt. Zuerst wollten wir ein „Late-Night-Shopping“ machen, aber dieses Motto fanden wir dann doch zu abgegriffen. Schließlich kamen wir auf die „Blaue Stunde“ – die Zeit zwischen Sonnenuntergang und Dunkelheit – und daraus entstand der „Blaue Abend“ als Motto. Die Aktion sollte ein entspanntes, chilliges Gefühl transportieren und Einkaufen mit Spaß und ohne Hektik und Zeitdruck bieten.

Der Nippeser Einzelhandel steht ja sowohl in Konkurrenz zur Kölner City wie auch zum Internet. Was ist Ihrer Meinung nach der schärfere Rivale?

GRUETER: Das hält sich in etwa die Waage – und es kommt auf die jeweilige Produktgruppe an. Ein Problem ist, dass es in Nippes so viele schöne Läden gibt, die aber kaum einer kennt. Unser Gewinnspiel beim „Blauen Abend“, bei dem man sich in den Läden einen Veedels-Pass stempeln lassen konnte und bei zehn absolvierten Stationen an einer Geschenkkorb-Verlosung teilnahm, ist eine Reaktion darauf. Die Leute konnten herumgehen und schauen, was Nippes zu bieten hat. Nicht nur die Nippeser wollen wir übrigens ansprechen, sondern auch solche Außenbezirke wie Riehl, Niehl und Weidenpesch.

Welche Läden fehlen in Nippes?

GRUETER: Es könnten noch mehr inhabergeführte Geschäfte sein, die von Geschenken über Schuhe und Klamotten quasi alles anbieten, und wo die Qualität stimmt. Nippes bietet aber schon sehr viel.

Das Gespräch führte Bernd Schöneck

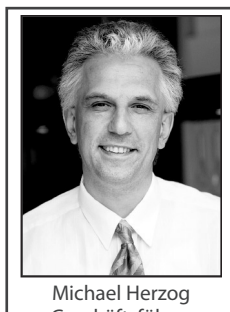
Katja Grueter ist Inhaberin der Kinder- und Damenboutique „Kleine Helden & Frau Schulze“, Auguststraße 51. Sie gehört zu den fünf Geschäftsleuten, die den „Blauen Abend in Nippes“ initiiert haben.

Weitere Attraktion

Am selben Wochenende gab es in Nippes eine weitere Attraktion: Mit der „Nippes-Nacht 12.0“ feierte die Gastro-Aktion ihre Rückkehr nach einem Jahr Pause. Nach dem Auftakt mit dem Konzert des Orchesters „Kwaggawerk“ auf dem Schillplatz gab es in 21 Cafés und Kneipen des Stadtteils zwischen 19 und 21.30 Uhr ein Musik- und Comedyprogramm mit insgesamt 40 Auftritten. Organisiert hatte die Konzertreihe William Blask, Mitinhaber der Musik- und Kulturbar „Heimathirsch“ an der Mauenheimer Straße 4. Die „Nippes-Nacht“ wird unabhängig vom „Blauen Abend“ organisiert und zielt vor allem auf die Kneipen- und Gastroszene.

Ihre Premiere feierte die „Nippes-Nacht“ im Dezember 2001 und fand seitdem – bis auf die eine Ausnahme 2011 – jährlich statt; 2002 sogar zweimal. *(bes)*

www.nippesnacht.info



Michael Herzog
Geschäftsführer

Küchen-Perfektion auf jetzt 500 m² in unseren neuen Räumlichkeiten
Markenhersteller wie RATIONAL, HÄCKER, NOBILIA, AEG, MIELE, SIEMENS etc.

„An die Bitterkeit von schlechter Qualität und schlechtem Service erinnert man sich noch lange, nachdem die Süße eines niedrigen Preises längst schon vergessen ist.“ (John Ruskin)

Herzog - die Küche GmbH
...Perfektion die passt...

Robert-Perthel-Str. 14 • 50739 Köln-Bilderstöckchen • Tel. 0221 3 55 40 25 • www.herzog-diekueche.de